

5. Berner Leaderanlass

„Herausforderung Generationenwechsel“

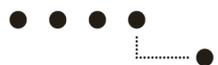
mit

Christoph Blocher und
Magdalena Martullo-Blocher

unter der Leitung von
ex. Arena-Moderator Patrick Rohr

Medien Mappe

Alumni



Berner Fachhochschule
Wirtschaft



Junior Chamber International Bern
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

5. Berner Leaderanlass 2010

„Herausforderung Generationenwechsel,,

Podiumsdiskussion mit Dr. Christoph Blocher und Magdalena Martullo-Blocher unter der Leitung von ex. Arena-Moderator Patrick Rohr.

Donnerstag, 16. September 2010, 18:00 Uhr
BEA Bern expo

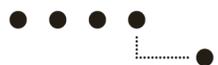
Der Anlass wird gemeinsam organisiert durch:

JCI Bern
Alumni BFH Wirtschaft

1. Eckdaten Leaderanlass 2010

Thema	Herausforderung Generationenwechsel
Podium	Dr. Christoph Blocher , a. Bundesrat Magdalena Martullo-Blocher , Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates der EMS-CHEMIE HOLDING AG
Moderation	Patrick Rohr
Datum / Zeit	16. September 2010 / 18:00 Uhr (Networking-Apéro ab ca. 19:30 Uhr)
Ort	BEA Bern expo
Zielpublikum	Unternehmer, junge Führungskräfte, engagierte Menschen im Raum Espace Mittelland (zwischen 300 – 400 Gäste)
Eintritt	frei

Alumni



Berner Fachhochschule
Wirtschaft



Junior Chamber International Bern

Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

2. Ziel des Anlasses

Mit dem Berner Leaderanlass wollen wir jungen Führungskräften sowie den Mitgliedern von JCI Bern und Alumni BFH Wirtschaft eine interessante Plattform schaffen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, hautnah von den Einschätzungen und Erfahrungen verschiedener Persönlichkeiten zu profitieren.

Junge (und jung-gebliebene), interessierte und engagierte Mitglieder sind die Basis der beiden Organisationen.

Dieser positive Geist soll einem breiten Publikum zugänglich und bekannt gemacht werden.

„create positive change“!

3. Podiumsgespräch

Am Podiumsgespräch wird das Thema ‚**Herausforderung Generationenwechsel**‘ am Beispiel des Führungswechsels bei der EMS CHEMIE HOLDING AG diskutiert. Dr. Christoph Blocher und Frau Magdalena Martullo-Blocher gewähren dabei den Teilnehmern einen Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen:

- Was sind die Vorteile/Nachteile, wenn das Geschäft in der Familie bleibt?
- Haben Blochers auch externe Lösungen diskutiert? Warum für die interne entschieden?
- War immer klar, welches Kind übernehmen wird? Kein Gerangel, Konkurrenzkampf unter den Kindern?
- Wie einfach ist es für den Vater loszulassen?
- Wie einfach für die Tochter, aus seinem Schatten zu treten?
- Wann redet der Vater noch mit?
- Was muss geregelt werden, wie?
- Unterschied Generationen?

4. Informationen zu den Organisatoren 1/2

JCI Bern

Die JCI Junior Chamber International ist eine weltweite, politisch und konfessionell neutrale Non-Profit-Organisation. Die Mitglieder sind zwischen 18 und 40 Jahre alt. Durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen mit Gleichgesinnten entstehen auf Vertrauen basierende Netzwerke. In der Schweiz wurde 1955 die erste Junge Wirtschaftskammer gegründet. Heute sind 69 lokale Kammern mit über 3000 Mitgliedern in der Junior Chamber International Switzerland JCIS vereint. Die Schweizer Organisation gehört der weltweiten JCI Junior Chamber International an. Die JCIS feierte 2009 ihr 50-jähriges Bestehen. Die Berner Kammer wurde vor 46 Jahren gegründet. Die rund 60 aktiven Mitglieder engagieren sich in Wirtschaftsfragen, kulturell, sozial und umweltbewusst durch die Umsetzung von Projekten auf lokaler bis internationaler Ebene.

Mehr Informationen zur JCI Bern finden Sie unter www.jci-bern.ch.

4. Informationen zu den Organisatoren 2/2

Die Alumni BFH Wirtschaft

Die Gesellschaft Alumni BFH Wirtschaft ist der Berufsverband für Betriebsökonominen und Betriebsökonominnen der Berner Fachhochschule. Mit über 2000 Mitgliedern bildet die Gesellschaft eine etablierte Plattform für aktuelle und ehemalige Studenten der Studienrichtung Betriebsökonomie.

Die Alumni BFH Wirtschaft hat insbesondere die Förderung des Ansehens sowie die Wahrung der beruflichen und wirtschaftlichen Interessen Betriebsökonominen und Betriebsökonominnen HWV/FH in der Region Bern zum Ziel. Die Alumni BFH Wirtschaft vertritt deren Interessen als stetig integriertes Mitglied innerhalb der Dachorganisation FH SCHWEIZ.

Mehr Informationen zur Alumni BFH Wirtschaft finden Sie unter www.abfh.ch.

5. Attraktive Vorgeschichte 1/2

Bereits vier Mal diskutierten am Berner Leaderanlass hochkarätige Vertreter der Wirtschaft aktuelle Themen im Rahmen eines Podiumsgesprächs und begeisterten jeweils zwischen 300 und 400 Zuhörer:

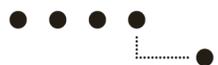
◆ **Leaderanlass 2009: „Im Mittelpunkt und einsam?“**

Christoph Brand	(Sunrise Communications AG)
Prof. Dr. med. Thierry Carrel	(Inselspital Bern)
Marc Lüthi	(SCB Eishockey AG)

◆ **Leaderanlass 2008: „Wirkungsvolle Führung durch Kontrolle?“**

Erland Brügger	(Wander AG)
Prof. Dr. Roland von Büren	(Valiant Holding AG)
Simon Jacomet	(zai AG)
André Lüthi	(Globetrotter Travel Service AG)

Alumni



Berner Fachhochschule
Wirtschaft



Junior Chamber International Bern
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

5. Attraktive Vorgeschichte 2/2

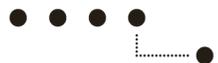
◆ Leaderanlass 2007: „Standort Schweiz – Fit für die Zukunft?“

Dr. Serge Gaillard	(seco)
Ulrich Gygi	(Die Schweizerische Post)
Sandro Isteri	(Logitech Europe SA)
Martin Ziegler	(Vedior (Schweiz) AG)

◆ Leaderanlass 2006: „Was führte mich an die Spitze?“

Jürg Bucher	(PostFinance)
Uwe E. Jocham	(CSL Behring AG)
Gregor Stücheli	(T-Systems Schweiz)
Andreas Wetter	(Orange Communications AG)

Alumni



Berner Fachhochschule
Wirtschaft



Junior Chamber International Bern
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

6. Finanzierung

Der Leaderanlass wird vollumfänglich durch Sponsorengelder und Beiträge der Organisatoren Alumni BFH Wirtschaft und JCI Bern finanziert.

Das Budget für den Anlass beträgt rund CHF 25'000.--.

Die Podiumsteilnehmer Dr. Christoph Blocher und Frau Martullo-Blocher verzichten gänzlich auf ein Entgelt.

Für die Moderation steht uns ein kleines Budget zur Verfügung, welches jedoch nicht die effektiven Kosten zu decken vermag. Patrick Rohr verzichtet zu Gunsten des Leaderanlasses auf einen grossen Teil seines Honorars.

Dies ermöglicht es den Organisatoren, den Berner Leaderanlass einem breiten Publikum kostenlos zugänglich zu machen.

7. Sponsoren 2010 1/2

Premium Partner



Location Partner



7. Sponsoren 2010 2/2

Networking Partner



Inter-Translations SA



Schwanen Apotheke



Alumni



8. Teilnehmer

Spannende Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Führungspersönlichkeiten und die Möglichkeit, beim anschliessenden Networking Apéro Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, haben dem Leaderanlass in den letzten 5 Jahren eine konstante Teilnehmerzahl garantiert.

Zum 5. Berner Leaderanlass 2010 haben sich erneut rund 400 interessierte und engagierte Personen aus der Wirtschaft und aus dem Umfeld der Organisatoren **Alumni Berner Fachhochschule Wirtschaft** und **JCI Bern** angemeldet.

9. Programm Leaderanlass 2010

17:30 Türöffnung

18:00 Eröffnung Veranstaltung durch die OK Präsidentin Karin Mathys

18:10 Eröffnung Podium durch Moderator Patrick Rohr

18:15 Einführung Magdalena Martullo-Blocher

18:25 Moderierte Gesprächsführung

19:25 Eröffnung Fragerunde

19:40 Abschlussvotum durch Karin Mathys

19:45 Networking-Apéro

10. Das OK Team

- Karin Mathys (OK Präsidentin)
- Christoph Bucheli
- Matthias Domig
- Nadine Jordi
- Urs Lützelschwab
- Marc Schönholzer
- Samuel Niklaus
- Matthias Wenger